

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

inoweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Verein der Reisebuchhändler.

Die Satzungsgemäße

Hauptversammlung

findet am 28. Februar, mittags 1/2 12 Uhr im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig, Portal I, statt. Die Einladungen nebst Eintrittskarten und Tagesordnung werden unseren Mitgliedern rechtzeitig zugestellt werden.

Verein der Reisebuchhändler.

Hermann Zieger, Richard Landé,
Vorsteher. Schriftführer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Günstige Kaufsgelegenheit!

Die im Jahre 1737 gegründete
Sortimentsbuchhandlung von

G. A. Grau & Cie.

in Hof a. S. (Bayern),

verbunden mit Lokal-, Fichtelgebirgsliteratur- und Schulbücher-Verlag, — schöne Geschäftsräume in verkehrsreicher Strasse; Objekt sehr erweiterungsfähig, gute Kontinuationen etc., reingewinn ca. 5000 M. p. a., reelle Werte ca. 18000 M. — soll billigst verkauft werden.

Hof, Februar 1904.

Fr. Egloff
Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 27. Januar 1904. Bernhard Siegel Academische Musikalienhandlung. Die Firma lautet jetzt Bernhard Siegel Nachf. Academische Musikalienhandlung. Firmeninhaber ist jetzt der Musikalienhändler Otto Geride. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

deten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch O. Geride abgeschlossen.

Berlin, den 27. Januar 1904. Sophien-Buchhandlung (Guido Touchy). Die Firma ist gelöscht.

— den 28. Januar 1904. Kunstanstalt B. Groß, Aktiengesellschaft in Leipzig und Zweigniederlassung in Berlin. Vorstand ist Bernhard Groß und Siegmund Groß, beide in Leipzig, von denen jeder für sich allein zur Vertretung ermächtigt ist.

— den 30. Januar 1904. Heinrich Bruers Verlag. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Heinrich Bruer.

— den 4. Februar 1904. J. Harwitz Nachfolger. Dr. Theodor Bauer ist alleiniger Firmeninhaber; die Gesellschaft ist aufgelöst.

— — Medicinischer Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und die Herausgabe der medizinischen Zeitschrift »Die Medicinische Woche« und anderer medicinischer Werke. Stammkapital 42000 M. Geschäftsführer ist Dr. William Henry Gilbert in Baden-Baden.

Büxow, den 3. Februar 1904. S. Berg. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Gustav Borgmann.

Genthin, den 28. Januar 1904. Marie Wintergerst's Buch- und Musikalienhandlung. Inhaberin der Firma Fräulein Marie Wintergerst.

Rempten, den 1. Februar 1904. Josef Kösel'sche Buchhandlung. In München ist eine Zweigniederlassung errichtet.

Leipzig, den 2. Februar 1904. Friedrich Emil Perthes. Die Firma ist erloschen.

— den 8. Februar 1904. M. Spigatis. Die Firma ist erloschen.

München, den 3. Februar 1904. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Antonie Arnold. Inhaber ist Antonie Arnold, ledig in Wien. Prokurist ist der Verleger Anton Arnold in Wien.

Traunstein, den 4. Februar 1904. R. B. Hofbuchhandlung S. Bühler Verlag in Reichenhall. Alleinhhaber ist Heinrich Adolf Bühler.

— — R. B. Hofbuchhandlung S. Bühler Sortimentsinhaber Otto Wahrensdorff in Bad Reichenhall. Alleinhhaber ist Otto Wahrensdorff.

Wien, den 29. Januar 1904. Anton Schroll & Co. Dem Buchhalter Gustav Willitsch ist Einzelprokura erteilt.

Leipzig, den 12. Februar 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß der belletristische Teil der Firma Emil Felber in Berlin, bestehend aus den Schriften von Wilhelm Jensen, Kurd Lasswitz, Ernst Muelkenbach, Olga Wohlbrück, Marie von Olfers in meinen Besitz übergegangen ist.

Alles von Herrn Felber in Rechnung 1903 von diesen Schriften à cond. = geliefert ist mit mir zu verrechnen, ebenso die Disponenten zur O. M. 1903.

Bitte auf Ihrem Konto hiervon Vermerk zu nehmen.
Leipzig, 10. Februar 1904.

B. Glischer Nachfolger.

71. Jahrgang.

Odeffa, am 20. Januar 1904.

Hiermit bringe ich dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnissnahme, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft unter der Firma

Emil Berndts Buchhandlung Sortiment und Verlag

an meinen Sohn Julius Berndt käuflich abgetreten habe.

Mein Sohn übernimmt das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven, so daß im Gange desselben keinerlei Änderung eintreten wird.

Er hat s. Z. eine Reihe von Jahren in des Vaters Buchhandlung gearbeitet, wodurch er hinreichend vertraut ist mit allem, was zu erfolgreicher Fortführung des Geschäftes erforderlich ist. Auch die dazu nötigen Barmittel stehen ihm reichlich zur Verfügung.

Gern wird mein Sohn die alte, geachtete deutsche Buchhandlung am Pontus in des Vaters Sinne weiter führen.

Für das mir allezeit in reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen spreche ich meinen Dank aus und bitte, solches gleichfalls auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Nur ungern scheidet sich aus dem mir so lieb gewordenen Wirkungskreise, dem ich nicht nur meinen Fleiß, sondern auch mein Herz unabänderlich gewidmet habe; das Alter zieht mir aber die Grenze zu ferneren Wirken in dem zuweilen recht dornenreichen, aber dennoch edlen und schönen Berufe unseres deutschen Buchhandels.

Allen denen, die mir und meiner Firma, im Laufe der langen Jahre, Gutes erwiesen haben, herzlichen Dank!

Hochachtungsvoll

Emil Berndt.

Odeffa, am 20. Januar 1904.

Im Anschluß an Vorstehendes habe ich mitzuteilen, das ich das väterliche Geschäft, dem ich von 1879—82 als Lehrling, von 1885—89 als Geschäftsführer angehörte, nicht als Fremdling übernehme.

Meine 14jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des südafrikanischen deutschen Buchhandels hat mir die Mittel zum Erwerb der alten und angesehenen Firma, die ich auch in Zukunft nicht ändern werde, in reichem Maße an die Hand gegeben. Meine Absicht ist es, dieselbe in ihrem bisherigen Rahmen weiter zu führen.

Achtungsvoll

Emil Berndts Buchhandlung
Julius Berndt.

Die Geschäftsräume der Firma:

Bernhard Richter's Buchhandlung in Leipzig

(Auslieferungsstelle der Schmeil'schen Schulbücher Erwin Nägele Verlag, Stuttgart) befinden sich von Sonnabend, den 13. Februar ab:

Leipzig - Reudnitz

Crusiusstrasse 12, part.

(Ecke Frommannstrasse).